

# Die Woche Voraus

## Active is: Die Kapitalmärkte im Blick zu haben



Ann-Katrin Petersen

Vice President,  
Global Economics &  
Strategy

P.S.: Verpassen Sie unsere  
aktuellen Research-  
Nachrichten auf Twitter  
nicht!

[@AllianzGI\\_DE](https://twitter.com/AllianzGI_DE) folgen

### „Vorweihnachtliche Kapitalmarktfreuden“

Am Wochenende dürften in Frankfurt die ersten Schneeflocken feierlich den Advent einläuten. Und auch an den Weltbörsen überwiegt die vorweihnachtliche Feststimmung.

Dazu trägt unverändert weniger das fundamentale Kapitalmarktumfeld bei – auch wenn sich das Schreckgespenst einer globalen Rezession verflüchtigt zu haben scheint – als die „geldpolitischen Gaben“ der Zentralbanken und die in der Wahrnehmung „entzauberten“ geopolitischen Risiken.

- Das leicht aufgehellte ifo-Geschäftsklima festigte zu Wochenbeginn die Hoffnung der Börsianer auf eine Bodenbildung der **Konjunktur** und das Ende der Prognoserevisionen nach unten. Für den Euroraum hatten dagegen die Einkaufsmanagerindizes zwar eine klare Verbesserung für das Verarbeitende Gewerbe angezeigt, diese wurde allerdings von einem enttäuschenden Minus bei den Dienstleistungen überkompensiert.
- Was die **Geldpolitik** betrifft, hatte die US-Notenbank Federal Reserve ihre „Zinsrute“ zuletzt im Dezember 2018 hervorgeholt und seither den Leitzins um insgesamt 75 Basispunkte gesenkt. Im Euroraum, wo die Europäische Zentralbank im November ihr zweites Wertpapierkaufprogramm „QE“ aufgelegt hat, rieselt wieder beständig die Notenbankliquidität.
- Die Unterhändler Chinas und der USA haben ihre Gespräche über eine angestrebte Teileinigung auf ein Handelsabkommen („Phase 1 Deal“) fortgesetzt. Trotz gradueller Fortschritte bleiben jedoch die großen strukturellen Fragen im **Handelsstreit** (v.a. Schutz von Urheberrechten, Abbau staatlicher Subventionen) ungeklärt.

### Die Woche voraus

Die kommende Handelswoche dürfte insbesondere in Bezug auf den ersten Faktor, die Konjunkturperspektiven, neue Impulse für die Märkte liefern.

Die **chinesische Konjunktur** hat merklich an Schwung verloren. Ein Grund hierfür ist der Handelskonflikt. Um die Binnenkonjunktur abzufedern, hat die Regierung in Peking zu Jahresbeginn Abgaben-senkungen von rund 2% des Bruttoinlandsprodukts (BIP) auf den Weg gebracht. Zwar könnte der **Caixin-Einkaufsmanagerindex** für die Privatunternehmen (Mo, Di) erneut auf eine Stimmungsverbesserung hindeuten. Da diese

### Aktuelle Publikationen



#### „Psychologie: Sicherheitsorientiert an der Börse - ist das ein Fehler?“

„Ich bin nur ab und zu an der Börse aktiv und ziemlich sicherheitsorientiert. Ein Bekannter, der mehr Erfahrung hat, hält dieses Vorgehen für einen großen Fehler. Ich sehe das nicht so. Mein Wunsch ist doch verständlich, oder?“ – Hans-Jörg Naumer ordnet diese Überlegung in seiner Kolumne für Börse-Online verhaltenspsychologisch ein.



#### „Active is: Negative Renditen verschärfen die Jagd nach Einkommen“

Das Sparbuch hat für mich schon lange keine Bedeutung mehr. Aber es hilft zumindest, das Taschengeld der Kinder zu sammeln, wenn es auch schon längst keinen Zins mehr gibt. Als ich kürzlich allerdings die Spardose meiner Kinder am Bankschalter entleeren wollte, wurde mir bewusst, dass ich im Begriff bin – ungewollt – die Bank mit meinen Einzahlungen zu schädigen. Denn solange Banken keine negativen Zinsen verlangen, sondern Geld mit Nullzinsen dulden, solange bedeutet jede Einzahlung einen Verlust für die Bank.



#### „Die Villa Kunterbunt“

„Wie lebt, lernt und arbeitet es sich im heraufziehenden zweiten Maschinenzeitalter?“ Hans-Jörg Naumer, Leiter Global Capital Markets & Thematic Research, verpackt seine Gedanken in einen sehr persönlichen Brief an seine Kinder.



## Überblick über die 49. Kalenderwoche:

Montag			Prognose	Zuletzt
CN	Caixin Einkaufsmanagerindex verarb. Gewerbe	Nov	51,1	51,7
IT	Markit Italy Manufacturing PMI	Nov	--	47,7
JN	Fahrzeugverkäufe (j/j)	Nov	--	-26,4%
US	ISM Einkaufsmanagerindex	Nov	49,8	48,3
US	Bauausgaben (m/m)	Okt	0,5%	0,5%
Dienstag				
EZ	Erzeugerpreise (j/j)	Okt	--	-1,2%
JN	Geldbasis (j/j)	Nov	--	3,1%
UK	Einkaufsmanagerindex Bausektor	Nov	--	44,2
UK	Arbeitskosten (j/j)	2Q	--	2,1%
Mittwoch				
CN	Caixin Gesamtindex	Nov	--	52,0
CN	Caixin Einkaufsmanagerindex nicht-verarb. Gewerbe	Nov	51,6	51,1
IT	Markit Italy Services PMI	Nov	--	52,2
IT	Markit Italy Composite PMI	Nov	--	50,8
US	ADP Beschäftigungsentwicklung	Nov	--	125k
US	ISM Non-Manufacturing Index	Nov	54,5	54,7
Donnerstag				
EZ	Einzelhandelsumsätze (j/j)	Okt	--	3,1%
DE	Auftragseingänge Industrie (j/j)	Okt	--	-5,4%
DE	Einkaufsmanagerindex Bausektor	Nov	--	51,5
US	Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe	Nov 30	--	--
US	Folgeanträge auf Arbeitslosenhilfe	Nov 23	--	--
US	Handelsbilanz	Okt	-\$53,5b	-\$52,5b
US	Auftragseingänge (m/m)	Okt	--	-0,6%
US	Auftragseingänge o. Transportwesen (m/m)	Okt	--	-0,1%
Freitag				
FR	Handelsbilanz	Okt	--	-5551m
FR	Leistungsbilanz	Okt	--	-2,7b
DE	Industrieproduktion (j/j)	Okt	--	-4,3%
IT	Einzelhandelsumsätze (j/j)	Okt	--	0,9%
JN	Einkommen aus abhäng. Beschäftigung	Okt	--	0,8%
US	Beschäftigungsentwicklung ex Land.	Nov	195k	128k
US	Arbeitslosenquote	Nov	3,6%	3,6%
US	Durchschnittliche Stundenlöhne (j/j)	Nov	3,1%	3,0%
US	Verbrauchervertrauen d. Universität Michigan	Dez P	--	96,8
US	Verbraucherkredite	Okt	--	\$9,513b
Samstag				
CN	Währungsreserven	Nov	--	\$3105,16b
Sonntag				
CN	Importe (j/j)	Nov	--	-6,4%
CN	Handelsbilanz	Nov	--	\$42,81b
CN	Exporte (j/j)	Nov	--	-0,9%

Investieren birgt Risiken. Der Wert einer Anlage und die Erträge daraus können sowohl sinken als auch ansteigen und Investoren erhalten den investierten Betrag möglicherweise nicht in voller Höhe zurück. Die hierin enthaltenen Einschätzungen und Meinungen sind die des Herausgebers und/oder verbundener Unternehmen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung und können sich - ohne Mitteilung hierüber - ändern. Die verwendeten Daten stammen aus unterschiedlichen Quellen und wurden als korrekt und verlässlich betrachtet, jedoch nicht unabhängig überprüft; ihre Vollständigkeit und Richtigkeit sind nicht garantiert und es wird keine Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus deren Verwendung übernommen, soweit nicht durch grobe Fahrlässigkeit oder vorsätzliches Fehlverhalten verursacht. Bestehende oder zukünftige Angebots- oder Vertragsbedingungen genießen Vorrang. Hierbei handelt es sich um eine Marketingmitteilung; herausgegeben von Allianz Global Investors Europe GmbH, [www.allianzgi.de](http://www.allianzgi.de), einer Kapitalverwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung, gegründet in Deutschland, mit eingetragenem Sitz in Bockenheimer Landstrasse 42-44, D-60323 Frankfurt am Main, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main unter HRB 9340, zugelassen von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ([www.bafin.de](http://www.bafin.de)). Die Vervielfältigung, Veröffentlichung sowie die Weitergabe des Inhalts in jedweder Form ist nicht gestattet.